



MEDIENINFORMATION

„Health Research Award“ geht an FH Burgenland

Einmal Gold und zweimal Bronze für drei Studentinnen der FH Burgenland und ihre Forschungsarbeiten zu Gesundheitsthemen

Eisenstadt am 11.3.2013. - Karin Krottmayr, Barbara Leyrer und Silvia Tuttner sind nicht nur erfolgreiche Studentinnen der FH Burgenland, sondern nunmehr auch „ausgezeichnete Nachwuchswissenschaftlerinnen“. Denn ihre wissenschaftlichen Arbeiten wurden nun von einer Top-Jury mit dem „Health Research Award 2013“ ausgezeichnet. „Damit werden herausragende Arbeiten von DiplomandInnen zu nationalen und internationalen Zukunftsfragen gesundheitlicher Themen prämiert“, erläutert Professor (FH) Erwin Gollner, Studiengangsleiter an der FH Burgenland und Sprecher des Netzwerkes der FH Gesundheitsstudiengänge Österreichs: „Mit dem Health Research Award möchten wir aber auch den Wissenstransfer zwischen Unternehmen im Gesundheitswesen und den Fachhochschulen stärken. Für die FH Burgenland sind 1 x Gold und 2 x Bronze bei diesem renommierten Wettbewerb natürlich auch ein weiterer Beleg für die hohe Qualität der Ausbildung.“

Erfolge unterstreichen Qualität an der FH Burgenland

Die Verleihung fand im Rahmen des 5. Österreichischen Gesundheitswirtschaftskongresses am 06.03.2013 in Wien statt. Unterschieden wurde in den Kategorien: E-Health, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung und Management im Gesundheitswesen.

Ein erster Platz ging an Karin Krottmayr. Sie reichte die Arbeit „Betriebliche Gesundheitsförderung an österreichischen Universitäten. Herausforderungen und Chancen am Beispiel der TU Graz“ in der Kategorie Gesundheitsförderung ein.

Ein dritter Platz ging an Barbara Leyrer. Sie erreichte den Preis mit dem Thema „Grade- und Skill-Mix in der intramuralen Pflege“ in der Kategorie Gesundheitsversorgung.

Ebenfalls einen dritten Platz schaffte Silvia Tuttner in der Kategorie Management im Gesundheitswesen. Titel ihrer Arbeit: „Health in all Policies – Ansatzmöglichkeiten zur Verankerung einer gesundheitsfördernden sektorenübergreifenden Politik auf kommunaler Ebene“.

Health Research Award

Der Preis wurde von der Plattform der Gesundheitswirtschaft und den FH Gesundheitsstudiengängen Österreich ins Leben gerufen. Das wissenschaftliche Begutachtungsverfahren der eingereichten Arbeiten wurde durch die Österreichische Gesellschaft für Public Health (ÖGPH) in einem Doppelblindverfahren durchgeführt. Daraus ergaben sich je Kategorie drei KandidatInnen für das Hearing, welches am 26. Februar 2013 im Haus der WKO stattfand. Im Rahmen dieses Hearings präsentierten die VerfasserInnen der besten drei Arbeiten jeder Kategorie ihre Arbeit einer Jury, welche abschließend die PreisträgerInnen aus den vier Ka-

tegorien anhand eines festgelegten Bewertungsschemas auswählte. Die Jury bestand aus einem/r VertreterIn aus der Gesundheitswirtschaft, einem FH-Studiengang und den Sponsoren. Zu den diesjährigen Sponsoren zählten: VAMED, FOPI – Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich, Vinzenz Gruppe, SVA – Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband Elektro- und Elektronikindustrie.



von links nach rechts: Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH, GF Mag. Josef Wisler, Silvia Tuttner, MA, Karin Krottmayer, MA; Barbara Leyrer, MA; Studien-



gangsleiter Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH, Dir. Dr. Neumann (SVA), Karin Krottmayer MA, Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH, Dr. Gleitsmann (WKO).

Rückfragehinweis:

Mag.^a Martina Landl

Leitung Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at



Julia Awecker, Bakk. phil.
Office Information und Kommunikation
Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.
M: +43 (0)664/8850 3926
E-Mail: julia.awecker@fh-burgenland.at